

Besondere Geschäftsbedingungen der DGM Deutschland GmbH mit Kundeninformationen und Widerrufsbelehrung für Verbraucher für Schulungen und Training

Stand: 16. Oktober 2023

1. Geltung

- 1.1. Die folgenden besonderen Geschäftsbedingungen gelten für Schulungen, Trainings, Workshops, Lehrgänge, Seminare oder Kurse sowie vergleichbare Angebote, in Präsenz oder Online und mit ihnen verbundenen Leistungen der DGM Deutschland GmbH (nachfolgend zusammenfassend bezeichnet als „Schulungen“ und „Schulungsleistungen“).
- 1.2. Vertragspartner der DGM Deutschland GmbH ist der Kunde, der die Schulung bucht. Der Kunde kann zugleich selbst ein „Teilnehmer“ der Schulung sein oder die Schulung für andere Teilnehmer buchen (z.B. als Unternehmern für Mitarbeiter).
- 1.3. Neben diesen besonderen Geschäftsbedingungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der DGM Deutschland GmbH (abrufbar unter: <https://dgm-deutschland.de/agb>) und werden Bestandteil der Verträge mit der DGM Deutschland GmbH.
- 1.4. Zusätzlich zu den AGB der DGM Deutschland GmbH können Bedingungen Dritter maßgeblich werden, z.B. von in Rahmen von den Schulungsleistungen eingebundenen Prüfungs- oder Zertifizierungsstellen.

2. Schulungsgebühren

- 2.1. Die Kosten für die Teilnahme an der jeweiligen Schulung werden von der DGM Deutschland GmbH individuell oder im Rahmen der Schulungsbeschreibung mitgeteilt.
- 2.2. Kosten der Anreise und Übernachtung gehören nicht zu den Schulungsgebühren und werden von den Teilnehmern getragen. Kosten der Verpflegung sind nur dann ein Bestandteil der Schulungsgebühren, wenn die in der Schulungsbeschreibung mitgeteilt wurde.
- 2.3. Sofern im Rahmen von Schulungsleistungen der DGM Deutschland GmbH externe Gebühren durch Prüfungs- und Zertifizierungsverfahren entstehen, die von Dritten wie Verbänden oder Behörden

(beispielsweise IHK) erhoben werden, sind nicht in den Teilnahmekosten enthalten und werden separat in Rechnung gestellt.

- 2.4. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel vier Wochen vor Schulungsbeginn, sofern keine abweichenden Absprachen getroffen wurden.

3. Inhaltliche Ausgestaltung, Referenten und Technik

- 3.1. Inhalte und Gestaltung der Schulungsleistungen werden zwischen der DGM Deutschland GmbH und dem Kunden gesondert vereinbart. Dies gilt nicht, wenn die Schulung bereits inhaltlich vorkonzipiert angeboten wird.
- 3.2. Die DGM Deutschland GmbH ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Schulung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Schulung für den Teilnehmer steigern oder nicht wesentlich ändern.
- 3.3. Sind angekündigte oder benannte Referenten verhindert, insbesondere bei Krankheit, darf ein fachlich entsprechender Ersatz gestellt werden.
- 3.4. Die im Rahmen der Schulung bereitgestellten Inhalte und Unterlagen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Eine Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte ist vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung jedoch ausgeschlossen.
- 3.5. Die für die Schulung notwendigen technischen Voraussetzungen, die durch den Kunden, bzw. die Teilnehmer zu erfüllen sind, sind der Schulungsbeschreibung zu entnehmen oder werden von der DGM Deutschland GmbH vor Vertragsschluss mitgeteilt. Findet die Schulung in den vom Kunden gestellten Räumlichkeiten statt („Inhouse-Schulung“), stellt der Kunde, die für einen störungsfreien und den Anforderungen der Schulung sowie den gesetzlichen Sicherheitsanforderungen entsprechende Räume und deren Ausstattung zur Verfügung. Etwaige Nachteile aus dem Verstoß gegen die vorstehenden Gestellungspflichten, die im Hinblick auf die Durchführung der Schulung und Mehrkosten, die der DGM Deutschland GmbH entstehen, sind von dem Kunden zu tragen. Ist die Durch- oder Fortführung einer Schulung in diesem Fall der DGM Deutschland GmbH, bzw. ihren Referenten nicht zumutbar, so steht der DGM Deutschland GmbH ein außerordentliches Rücktrittsrecht ohne Pflicht zur Erstattung der Schulungsgebühren zu. Dem Kunden bleibt es vorbehalten ein Fehlendes Verschulden nachzuweisen.

4. Teilnahmevoraussetzungen

- 4.1. Die Teilnahme an der Schulung kann von bestimmten Voraussetzungen, z.B. beruflichen Qualifikationen abhängig gemacht werden, die von den Teilnehmern erfüllt und nachgewiesen werden müssen.

- 4.2. Bei bestimmten Schulungsleistungen im Bereich Gefahrgüter kann das Vorzeigen eines gültigen amtlichen Ausweisdokuments oder eines vergleichbaren Dokuments erforderlich werden, weshalb es von den Teilnehmern bei sich geführt werden sollte.
- 4.3. Die Teilnahme kann entsprechend ihrem Typus von der Erfüllung oder Bereitstellung von technischen Voraussetzungen bei den Teilnehmern abhängig gemacht werden. Die technischen Voraussetzungen werden den Teilnehmern mitgeteilt. Hierbei kann es sich insbesondere um die Bereitstellung von Computergeräten, im Fall von Online-Schulungsleistungen von Peripherie (Mikrofon, Kopfhörer, Kamera) sowie Software (z.B. Ausführbarkeit der Videokonferenzsoftware) und einer hinreichenden Internetverbindung abhängig gemacht werden. Etwaige technische Mängel auf Seiten der Teilnehmer verpflichten die DGM Deutschland GmbH nicht zur Erstattung der Schulungsgebühr.

5. Teilnahmeregeln

- 5.1. Die Teilnehmer erscheinen rechtzeitig zu den Schulungsleistungen, im Regelfall spätestens 10 Minuten vor deren Beginn. Im Fall von Online-Schulungsleistungen stellen die Teilnehmer rechtzeitig zuvor eine zur Teilnahme erforderliche Einrichtung ihrer technischen Geräte und Software sowie Vorliegen der erforderlichen Zugangsdaten sicher.
- 5.2. Während des Zeitraums der Schulung hat der Teilnehmer den Anweisungen der DGM Deutschland GmbH oder der Referenten nachzukommen, insbesondere wenn dies notwendig ist, um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Schulung zu gewährleisten oder Gefahrensituationen zu vermeiden. Sofern die Schulung in Räumen Dritter stattfindet oder Dritte bei der Schulung inhaltlich eingebunden werden, haben die Teilnehmer deren Anweisungen zu folgen.
- 5.3. Die den Teilnehmern für die Dauer der Schulung überlassenen Mittel und Geräte sind mit der nötigen Sorgfalt zu behandeln und nach der Schulung an die DGM Deutschland GmbH zurückzugeben. Zugangsdaten, Passwörter und sonstige derart vertrauliche Informationen werden von den Teilnehmern sorgfältig verwahrt und vor Zugriff durch unberechtigte Dritte geschützt.
- 5.4. Sofern die Teilnehmer externe, d.h. nicht von der DGM Deutschland GmbH gestellte Materialien oder Geräte einsetzen, müssen sie sicherstellen, dass von diesen keine Gefahr für sich oder andere Teilnehmer sowie Dritte ausgeht und die erforderlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorgaben beachtet werden.

6. Besondere Hinweise bei Risikogeeigneten Schulungsleistungen

- 6.1. Im Fall von Schulungsleistungen die eine Gefahrenneigung aufweisen, wird die DGM Deutschland GmbH die Teilnehmer über die bestehenden Gefahren und Risiken in Kenntnis setzen.

- 6.2. Die Teilnehmer stellen eigenverantwortlich sicher, dass sie über die nötige Verfassung und Eignung verfügen, um die Gefahren und Risiken zu vermeiden sowie sich und andere Teilnehmer nicht zu gefährden.
- 6.3. Bestehen Zweifel an der Eignung oder sind besondere Sorgfaltsmaßnahmen im Hinblick auf Teilnehmer erforderlich, setzen sich die Kunden mit der DGM Deutschland GmbH in Verbindung.
- 7. Verantwortlichkeit des Kunden**
- 7.1. Sofern der Kunde die Teilnahme für andere Teilnehmer bucht, ist der Kunde verpflichtet, die Teilnehmer über die Teilnahmevoraussetzungen sowie die veranstaltungsbezogenen Teilnahmeregeln und Pflichten entsprechend diesen AGB der DGM Deutschland GmbH zu informieren und auf deren Einhaltung zu verpflichten.
- 7.2. Der Kunde trägt in dem Fall die Verantwortung für die Einhaltung der Teilnahmevoraussetzungen und der Teilnahmeregeln durch die Teilnehmer.
- 8. Schulungsunterlagen und Aufzeichnungen**
- 8.1. Die Teilnehmer erhalten Unterlagen zur Schulung in dem entsprechend der Schulungsbeschreibung vereinbarten Umfang und Format. Die Teilnehmer dürfen die Schulungsunterlagen nur für eigene persönliche und berufliche Zwecke nutzen. Eine Vervielfältigung und Verbreitung sowie Überlassung an Dritte, auch innerhalb eines Unternehmens, darf nur mit Zustimmung der DGM Deutschland GmbH erfolgen.
- 8.2. Eine Audio- oder Videoaufzeichnung der Schulung ist nur mit Einverständnis der der DGM Deutschland GmbH gestattet.
- 9. Rücktritt und Stornogebühren**
- 9.1. Beim Rücktritt der Teilnehmer bis 4 Wochen vor Schulungsbeginn werden keine Stornogebühren berechnet. Bei einem Rücktritt ab 14 Tagen vor dem Schulungsbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 50% der Schulungsgebühr berechnet, bei Rücktritt ab zwei Tagen vor dem Schulungsbeginn in Höhe von 100% der Schulungsgebühr.
- 9.2. Der Kunde ist berechtigt Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern diese die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und keine sonstigen objektiven Gründe gegen deren Eignung zur Teilnahme an der Schulung sprechen. In diesem Fall werden keine Stornogebühren fällig. DGM Deutschland GmbH ist berechtigt dem Kunden die etwaigen Mehrkosten des Teilnehmerwechsels in Rechnung zu stellen.

- 9.3. Bei den Stornogebühren und den Mehrkosten des Teilnehmerwechsels handelt es sich um Pauschalbeträge, wobei dem Kunden der Nachweis, dass der DGM Deutschland GmbH ein geringerer wirtschaftlicher Nachteil, als der berechnete Pauschalbetrag entstanden ist zusteht.
- 9.4. Die Stornogebühren sowie Mehrkosten werden sofort fällig und können von DGM Deutschland GmbH mit den Rückzahlungsansprüchen des Kunden verrechnet werden.
- 9.5. Das Rücktrittsrecht steht den Kunden unbeschadet neben dem gesetzlichen Kündigungsrecht und Widerrufsrecht für Verbraucher zu. Eine außerordentliche Kündigung bleibt beiden Parteien vorbehalten.
- 9.6. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden und wird mit Zugang bei DGM Deutschland GmbH wirksam.
- 10. Verschiebung, Absage und Kündigung durch die DGM Deutschland GmbH**
- 10.1. Im Ausnahmefall können Schulungen aufgrund kurzfristigem krankheitsbedingtem Ausfall der Referenten, höherer Gewalt und vergleichbarer unvorhersehbarer Ereignisse oder zu geringer Teilnehmerzahlen, auch nach erfolgter Teilnahmebestätigung durch die DGM Deutschland GmbH verschoben oder abgesagt, d.h. gekündigt werden. Mit der Kündigung entfällt ein Anspruch des Kunden auf Durchführung der Schulung.
- 10.2. Im Fall einer vorübergehenden Verhinderung ist die DGM Deutschland GmbH berechtigt, den Schulungstermin um einen angemessenen Zeitraum zu verschieben, sofern dies den Teilnehmern zumutbar ist. Den Teilnehmern steht ein Kündigungsrecht zu, wenn der angebotene Termin für sie nicht geeignet ist. Erfolgt die Verschiebung aufgrund von Umständen, die eine Präsenzveranstaltung verhindern, ist die DGM Deutschland GmbH berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, alternativ eine Onlineveranstaltung anzubieten. Eine Kostenersparnis der DGM Deutschland GmbH ist gegenüber den Kunden auszugleichen, wobei pauschal, mit Vorbehalt des Nachweis geringerer Kosten durch den Kunden, angenommen wird, dass der technische Aufwand einer Onlineveranstaltung dem Aufwand einer Präsenzveranstaltung entspricht.
- 10.3. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahlen wird die Schulung spätestens eine Woche vor Schulungsbeginn abgesagt, ohne dass dies ein Verschulden der DGM Deutschland GmbH begründet. Die DGM Deutschland GmbH bestimmt je Schulung deren Mindest- und Maximalteilnehmerzahl.
- 10.4. Im Falle der Kündigung erstattet die DGM Deutschland GmbH die bereits gezahlte Schulungsgebühren zurück.
- 10.5. Ein Anspruch auf Ausgleich weitergehender Kosten des Kunden (z.B. auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall) bestehen nur bei Verschulden der DGM Deutschland GmbH. Fällt die Schulung wegen höherer Gewalt aus, z.B. wenn der Referent aufgrund höherer Gewalt oder Krankheit verhindert ist und die DGM Deutschland GmbH nicht rechtzeitig einen adäquaten Ersatz stellen

oder rechtzeitig absagen konnte, haftet die DGM Deutschland GmbH nicht für hieraus entstehenden weitergehenden Kosten des Kunden.

11. Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular für Verbraucher im Fall eines Dienstleistungsvertrags

"Verbraucher" im Sinne dieser Widerrufsbelehrung ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DGM Deutschland GmbH, Am Studio 6, 12489 Berlin, Deutschland, E-Mail-Adresse: office@dgm-deutschland.de, Telefonnummer: +49 30 55 57 27 87) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.



DGM Deutschland GmbH

Am Studio 6
12489 Berlin
Deutschland
Tel: +49 30 55 57 27 87
office@dgm-deutschland.de
https://dgm-deutschland.de

Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung des Vertrages erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht mit Beginn der Vertragserfüllung unsererseits verlieren. Wir weisen darauf hin, dass wir den Vertragsschluss von der vorgenannten Zustimmung und Bestätigung abhängig machen können.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

DGM Deutschland GmbH, Am Studio 6, 12489 Berlin, Deutschland, E-Mail-Adresse: office@dgm-deutschland.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) _____ / erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.